

**8.4.2013**

**Deutsch-Südafrikanisches Rektorenforum am 15. April 2013 in Leipzig**

Zum Abschluss des Deutsch-Südafrikanischen Jahres der Wissenschaft 2012/2013 veranstaltet die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am 15. April 2013 in Leipzig ein Deutsch-Südafrikanisches Rektorenforum mit den Schwerpunktthemen „Perspektiven der Zusammenarbeit“, „Studienreform in Deutschland und Südafrika“, „Aufbau von Forschungsnetzwerken“ und „Internationalisierung der Hochschulen“.

Südafrika ist mit 150 offiziellen Kooperationen der wichtigste Partner deutscher Hochschulen in ganz Afrika. Gleichwohl bieten sich noch zahlreiche Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit. Hierüber werden 50 Rektorinnen und Rektoren, Präsidentinnen und Präsidenten und Vice-Chancellors deutscher und südafrikanischer Universitäten und Hochschulen beraten. Einzelnen Hochschulen wird es somit erleichtert, Kooperationen auszubauen und neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Universitäten wie die University of Cape Town, die University of Witwatersrand oder die Stellenbosch University erbringen weltweit anerkannte Forschungsleistungen. Beispielhaft für die Zusammenarbeit sind dabei Projekte, die im Rahmen des Förderprogramms „Welcome to Africa“ vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) unterstützt werden, sowie das Fachzentrum für Entwicklungsforschung und Strafjustiz, das von der Humboldt-Universität zu Berlin und der Ruhr-Universität Bochum an der University of Western Cape 2009 gegründet wurde. Im Programm „exceed – Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit“ arbeiten die Universität Kassel und die Ludwig-Maximilians-Universität München gemeinsam mit südafrikanischen Partneruniversitäten am Aufbau von Kompetenzzentren.